



Hohnstorf, den 03.05.2017

Erfolgreicher Fischzug auf der Elbe Freier Elbfischer 2017 an Landtagsabgeordneten Ronald Schminke verliehen

Auf Vorschlag der Fischer an der Elbe wurde dem Niedersächsischen Landes- und Fischereipolitiker Ronald Schminke, SPD, am Mittwoch, den 3. Mai 2017 in Hohnstorf an der Elbe / Landkreis Lüneburg die Würde des „Freien Elbfischers 2017“ verliehen. Zuvor musste der Ausgewählte noch bei einem erfolgreichen Reusenfischzug seine Eignung beweisen. Das gelang, so wurde gemeinsam mit Elbfischer Eckhard Panz erfolgreich zahlreiche Reusen am Hohnstorfer Elbufer mit Quappen, Aalen, Brassen und der neu in die Elbe eingewanderten Grundeln geleert.

Zahlreiche prominente Gäste wie die Landtagsabgeordneten Heiner Ehlen, Wiard Siebels, Andrea Schröder- Ehlens sowie die für Fischereivertretung im Europäischen Parlament zuständige Europaabgeordnete Ulrike Rodust waren prüfenden Blickes dabei.

Dieser erfolgreiche Fischzug wurde auf Initiative die Gemeinschaftsinitiative Elbfischerei durchgeführt und getragen von den Fischerei- und Anglerverbänden der Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg – Vorpommern. Bereits seit 2004 vergibt die Gemeinschaftsinitiative Elbfischerei im zweijährigen Turnus diese Ehrung die vor Herrn Schminke schon andere um die Fischerei verdiente Persönlichkeiten ehrte.

In diesem Jahr wurde Ronald Schminke von den Fischereivertretern zur Ehrung ausgewählt, da er sich mit großem Einsatz im niedersächsischen Landtag und in seiner Fraktion für den Fisch- und Fischereischutz eingesetzt und verdient gemacht hat. Besonders hierbei zu erwähnen sind Aalschutzmaßnahmen und die Kormoranschadensabwehr.

Nach dem anschließend wurde im großem Kreis bei einem gemeinsamen Fischessen Belange und Probleme der Fischerei erörtert. Hierbei besonders zur Ansprache kamen neben die Sicherung des Aalbestandes die riesigen Probleme der Fischerei mit der Elbvertiefung und der Wasserentnahme des Kraftwerkes Moorburg zur Sprache. Auch die Notwendigkeit der Kormoranverordnung sowie der Etablierung eines EU Kormoranmanagements wurden umfangreich thematisiert. Weiter wurde der Umgang mit invasiven gebietsfremden Arten wie die Wollhandkrabbe und Grundel sowie deren Rechtsstellung nach EU- Verordnung kritisch erörtert.

gez.

Christian Köthke, Sprecher der GI Elbfischerei.